

**Ed. Lottheissen,**  
Divisionsauditeur & Hofgerichtsadvokat.

Darmstadt, den 18<sup>ten</sup> Lee-

1869.

Sinbar Ferdinand!

Der Zeitpunkt, um welchen die Ausgeltung der Caisse Paternelle  
in Paris, bei welcher nach dem Gesetz, welche vorliegt, erfolgen  
soll ist freigesetzt worden. Die Geltungsdauer soll zweckmäßig nicht  
von den Abschöpfen, freilich von den ausgenommen, das die Ausgaben ver-  
hindert. Aber ist nunmehr derart, dass nach dem Gesetz der Caisse Paternelle  
nach vier Jahren die Ausgaben freigesetzt werden müssen. Diese  
Zeit wurde bestimmt im August eines Vorjahrs zweckmäßig bestimmt  
dass Paris zahlt und soll nunmehr im Januar des Jahres, das  
durch vier Jahre von den Ausgaben freigesetzt ist, vertheilt  
werden. Die Ausgeltung geschieht bei der Caisse Paternelle  
auf dem Konto des Kästchens für unentbehrliche Ausgaben, d.h.  
Ausgaben aus dem Stadtkassen. Eine neue Reise ist auf Kosten der  
Caisse Paternelle nicht zu machen, welche ist dies nach ausgewandert  
nach zweckmäßig bestimmt (einen Notar oder Maire bestellt) Wall,  
wurde auf seinen Namen (in Form eines Prozesses) zu zahlen, in  
welchen da nach bestimmt ist, dass in der Stadtverwaltung  
die Ausgaben nach Kosten der Caisse Paternelle gegenübersetzen werden  
Caisse Paternelle zweckmäßig zu entrichten, jede zweckmäßig bestimmt  
Zahlung die auf Kosten der Caisse Paternelle gemacht wird in Form einer  
Zahlung nach dem Gesetz zu entrichten, was nicht in einem  
Notar und sein auf Kosten der Caisse Paternelle zu zahlen  
ist. Der Name Wall ist ein, nach wie zweckmäßig bestimmt.  
Diese Zahlung ist nach ausgewandert zu entrichten. Die Summen  
die zweckmäßig bestimmt sind, beträgt mindestens 2400 - 2700 f. Natürlich  
soll die alte nach dem Gesetz freigesetzte Summe.

If bin oben nun Robert aufs unta ga zplayt. ein militairische  
Robert nient sig lieg gä, manne ist eine Ritter auf dem beauftragt,  
hier glaue verden unta der. If dorof wege, dasz ich etwas  
meinen Militairdienst vellain hien ganz in Ratzburg zuvertrauen  
bin. dazu kommt dasz meine fittschiger Freyges, die ist seit April  
freib, Oberoffizier Ammerdt mit Biedingen und mit dem ist ein Jaun  
infanterie man was, mit i. Lee. fahnen rokauelt ist n. soll - manne  
an auf zuosan, dasz nicht minder in borten wird. If fitten wieß  
- ab ist bikan gewesen Mangal von Oberoffizier - an Adolf folkerius  
mit Biedingen zuvertraut, das oben hien Rauetbag verein n. moar



ppr gnt bestanden) und wir hngt von einigen Zeit füu den  
full Maggendorf v. Amensd Rchstift auf weiss Ostan  
Regier bei uns einzölonen gegeben habt, vilain iß daue  
einige Zeug gnt hat dawelte ist von 1700. an mit 60 fl.  
anwantes gnt Adm. Trappo auf Friedberg angest. Es sige  
iß oben allain v. muss auf den Admirelles gespofft haben  
min ob eins gnt, will iß die beispielmais minnel auszählen  
heutigen Montag in Worms. Zweien von Leudgesicht, Dienstag  
in Gernsheim. Zweien von Leudgesicht, gestorben (Sonntag) Don  
mittag in Dorsch Zweien von Leudgesicht, Nachmittag in Frankfurt  
bei den Geppolden kant, zweien von Leudgesicht, zweien in Worms,  
dienstag in Mainz Confessio mit doct. Knebel, Mittwoch  
v. Sonnabend in einer Milizien untersteigung in Friedberg;  
die pfeil ob bin kann auf gnt fahrt. Es fuhrt aber auf,  
dab iß keine gnt fahrt wifa so fasttonen kann. Es  
fuhrt gnt, No man.

zu Aufzug des Mauel, v. 6-9<sup>ten</sup>, wenn ich in Halle, wo  
iñ mit meines direction das Arbeitsergebnis gnt kann habt. Es  
war uns bitterkalt kalt v. mir warde ob so kalt, dass  
iñ Knecht von 12 Uhr im Spiegel weben und da v. dort  
nun Tag im Bett im Gefolge gebraugen müste. Dass iñ dabei  
fast umzahlt bin, kann iñ die Danken. Zum Glück wünsche  
ob eins vom 2ten Tag wieder offen.

Der endnuß v. Ostersonnen haben uns einen tüftigen  
Kranken gehabt, indem Meusigian's Mutter eine Blasenpfeil  
wollt. Jene Opfer ist bis den Krieg wischen uns das gewalt,  
als uns verloren glaubten, das Opferlosung, das Gewinn  
des Gaud v. Ihnen Zweien mehrvann ist hou van 2ten  
Zeug; allain ob ist eins grobe Reueihs gewickelt und  
dass hin fute auf dat Gott fute v. uns meines befürchtung  
noch auf das Minde darüber hin fute wied, bis sic ganz  
frankheit ist. It ist gut, dass uns iß grode gegenseit  
wohnen, der kann Meusigian jso Meusigian das gewillen  
in die Pflege ablegen.

Bei Sammeln geht es gut, das ist noch zu bestimmt  
werden sich Laufe das Klavier bespielen kann soll. Dies ist  
noch zu bestimmt soll das Vorstellung von Meusigian jso Wohl  
abhalten.

Es will den Bruch - ob ist gleich 8 Uhr - fahrts auf Kett  
boagen v. Heideck darfall.

Frohliche Gründs am Lipp v. den Klavier, mein  
mein Klavier so beredet

Glaubens

Hans

Georg  
fuer

die Gotterwelt

Reueihs  
Klaus